

Zertifikat

„Lehramt international – Schule weltoffen und interkulturell gestalten“

Konzept

Lehramtsstudierenden der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist es möglich, über die freiwillige Teilnahme an Zertifikatskursen Zusatzqualifikationen zu erwerben. Dabei fördern die Zertifikatskurse grundlegende berufsrelevante Kompetenzen und ermöglichen eine individuelle Profilbildung während des Lehramtsstudiums. Das Zertifikat „Lehramt international – Schule weltoffen und interkulturell gestalten“ zielt darauf ab, Auslandsaufenthalte, Teilnahme an internationalen Projekten, Sprachkurse und ähnliches zu dokumentieren. Denn durch dieses Engagement werden wichtige Schlüsselkompetenzen erworben, die für den weiteren Berufs- und Lebensweg nützlich sind und die eine Sensibilisierung für globale Zusammenhänge im Sinne von „Global Citizenship“ fördert.

Nutzen

Lehramtsstudierende, die das Zertifikat „Lehramt international – Schule weltoffen und interkulturell gestalten“ absolvieren, erwerben unter anderem folgende Kenntnisse und Kompetenzen:

- Kenntnisse über internationale Bildungssysteme und Lehrmethoden
- Interkulturelle Kompetenz
- Sprachkompetenzen in einer oder gar mehreren Fremdsprachen
- die Fähigkeit, eigene internationale und interkulturelle Erfahrungen zu reflektieren
- die Fähigkeit, sich offen und vorurteilsfrei auf neue Situationen einzulassen und andere für Internationalität und Vielfalt zu sensibilisieren
- Erwerb eines professionellen Umgangs mit Diskriminierung und Benachteiligung
- die Fähigkeit, fremde und eigene Werte- und Bezugssysteme zu erkennen und zu reflektieren
- Aufbau von Netzwerken

In einer immer globaler werdenden Welt ist Schule zu einem interkulturellen, noch heterogeneren Raum geworden. Das Zertifikat kann helfen, Konfliktsituationen in einem globalisierten und interkulturell geprägten Alltag vorzubeugen oder diese angemessen zu lösen, Chancen von Vielfalt aufzuzeigen und Lernprozesse entsprechend zu fördern und zu lenken.

Aufbau

Das Zertifikat „Lehramt international – Schule weltoffen und interkulturell gestalten“ ist ein extracurriculares Angebot des Zentrums für Lehrerbildung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Es besteht aus sieben Modulteilern:

Modul A	–	(Schul-)Praktikum im Ausland
Modul B	–	Studienaufenthalt im Ausland
Modul C	–	Besuch einer Summer School
Modul D	–	Fremdsprachenkompetenz
Modul E	–	Projekte und Interkulturelle Sensibilisierung
Modul F	–	Engagement bei internationalen Initiativen und Vereinen
Modul G	–	Abschlussarbeiten mit internationalem Bezug

Um das Zertifikat abzuschließen, müssen insgesamt mindestens **4 Module nach Wahl** abgeschlossen werden, davon obligatorisch mindestens **eines der Module A, B oder C**.

Jedes der Module beinhaltet 25 Zertifikatspunkte (ZP). 100 Punkte führen zum Erwerb des Zertifikats.

Mit Zeitpunkt der Anmeldung können die Leistungen in beliebig vielen Semestern bis zum Studienabschluss erbracht werden.

Modul A – (Schul-)Praktikum im Ausland

Das Modul A umfasst ein mindestens **dreiwöchiges Praktikum** im Ausland. Das Praktikum kann ein Schulpraktikum (s. Modul A1) oder ein Praktikum in einer anderen Einrichtung (s. Modul A2) sein. Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von zwei Seiten vorgelegt werden.

	Titel	ZP
Mod. A1		
prak-01	Schulpraktikum im Ausland ^[1]	20
prak-02	Reflexionsbericht ^[2]	5

[1] Das Schulpraktikum muss mindestens drei Wochen umfassen. Kürzere Praktika sind nicht anrechenbar.

[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

oder

	Titel	ZP
Mod. A2		
prak-01	Praktikum im Ausland ^[1]	20
prak-02	Reflexionsbericht ^[2]	5

[1] Das Praktikum muss mindestens drei Wochen umfassen. Kürzere Praktika sind nicht anrechenbar.

[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Modul B - Studienaufenthalt im Ausland

Das Modul B umfasst einen Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität für mindestens **ein Semester**. Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von zwei Seiten vorgelegt werden.

	Titel	ZP
Modul B		
stud-01	Studium im Ausland ^[1]	20
stud-02	Reflexionsbericht ^[2]	5

[1] Das Studium muss mindestens ein Semester umfassen. Kürzere Aufenthalte sind nicht anrechenbar.

[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte. Vergleichbare Ausarbeitungen (z.B. Erasmus-Abschlussbericht) können nach Absprache angerechnet werden.

Modul C - Besuch einer Summer School

Das Modul C umfasst den Besuch einer Summer School. Der zeitliche Umfang der Summer School muss mindestens **40 x 45 Minuten** umfassen. Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von zwei Seiten vorgelegt werden, der eine Kurzdarstellung des Summer School-Themas beinhalten.

	Titel	ZP
Modul C		
sums-01	Summer School ^[1]	15
sums-02	Reflexionsbericht ^[2]	10

[1] Die Summer School muss mindestens 40 x 45 Minuten Unterricht umfassen, um anrechenbar zu sein. Diese sind mit einem Zertifikat oder Ähnlichem nachzuweisen. Summer Schools müssen im Ausland stattfinden.

[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Modul D - Fremdsprachenkompetenz

Das Modul D beinhaltet einen universitären Sprachkurs. Der Sprachkurs muss mindestens **ein Semester lang mit 4 SWS** oder **zwei Semester lang mit je 2 SWS** belegt werden. Der Sprachkurs ist mit einer Abschlussprüfung zu bestehen. Der Sprachkurs muss fachfremd und extracurricular belegt werden und darf nicht studienrelevant sein.

	Titel	ZP
Mod D1		
spra-01	Sprachkurs – 2 SWS ^[1]	10
spra-02	Sprachkurs – 2 SWS ^[1]	10
spra-03	Abschlussklausur ^[2]	5

[1] Der Sprachkurs kann auch an Universitäten im Ausland belegt werden. Sprachkurse im Rahmen von Summer Schools und Sprachkurse an Volkshochschulen oder anderen Bildungseinrichtungen können angerechnet werden. Der Sprachkurs ist mit einer Prüfung abzuschließen. Es muss zwei Semester lang dieselbe Sprache belegt werden.

[2] Der Sprachkurs ist erfolgreich abzuschließen.

oder

	Titel	ZP
Mod D2		
spra-01	Sprachkurs – 4 SWS ^[1]	20
spra-02	Abschlussklausur ^[2]	5

[1] Der Sprachkurs kann auch an Universitäten im Ausland belegt werden. Sprachkurse im Rahmen von Summer Schools und Sprachkurse an Volkshochschulen oder anderen Bildungseinrichtungen können angerechnet werden. Der Sprachkurs ist mit einer Prüfung abzuschließen.

[2] Der Sprachkurs ist erfolgreich abzuschließen.

Modul E - Projekte und Interkulturelle Sensibilisierung

Das Modul E berücksichtigt interkulturelle Trainings und ähnliche Veranstaltungen. Sowohl **interkulturelle Trainings der Universität**, als auch von **externen Anbietern** sind anrechenbar. Außerdem können verschiedenste **Projekte** angerechnet werden, die einen internationalen Bezug haben (z.B. MUN-Planspiele). Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von zwei Seiten vorgelegt werden. Interkulturelle Trainings und Projekte müssen einen eindeutigen internationalen Bezug aufweisen und extracurricular belegt werden.

Titel		ZP	
Modul E1			
inter-01	Interkulturelle Sensibilisierung ^[1]	20	[1] Für die Veranstaltung ist ein Nachweis über die Teilnahme, sowie über die exakte Dauer vorzulegen.
inter-02	Reflexionsbericht ^[2]	5	[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

oder

Titel		ZP	
Mod E2			
proj-01	Projekt ^[1]	20	[1] Ein Endergebnis im Rahmen einer Hausarbeit, eines wissenschaftlichen Plakats, eines Videos oder Vergleichbarem ist vorzulegen.
proj-02	Reflexionsbericht ^[2]	5	[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Modul F - Engagement bei internationalen Initiativen und Vereinen

Über das Modul F soll auch das Engagement bei internationalen Vereinen und Initiativen gefördert und zertifiziert werden können. Hierbei ist ausschlaggebend, dass **aktiv** und **längerfristig** mitgearbeitet wird. Für ein mitgearbeitetes Semester werden 5 Zertifikatspunkte (ZP) vergeben. Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von zwei Seiten vorgelegt werden.

Titel		ZP	
Modul F			
enga-01	Engagement ^[1]	20	[1] Über das Engagement ist eine vom Vorstand unterschriebene Mitgliedsbescheinigung vorzulegen. Pro mitgearbeitetes Semester werden 5 Zertifikatspunkte (ZP) vergeben.
enga-02	Reflexionsbericht ^[2]	5	[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Eine Mitarbeit ist beispielsweise bei den folgenden Vereinen anrechenbar:

AI-ESEC · Amnesty International · Europa macht Schule · Erasmusbuddy · kulturgrenzenlos · Viva con Agua · Weitblick · World meets School

Beachten Sie auch die Kieler Auslandsgesellschaften. Diese finden Sie unter:

http://www.kiel.de/de/kiel_zukunft/kiel_international/adressen_auslandsgesellschaften.php

Modul G - Abschlussarbeiten mit internationalem Bezug

Im Modul G können Sie ihre **Abschlussarbeit** anrechnen lassen, sofern ein besonderes Interesse im Bereich Lehramt international, Schulsysteme weltweit u.Ä. (z.B. Bachelor- oder Masterarbeit) verfolgt wird.

Titel		ZP	
Mod G1			
fors-01	Abschlussarbeit ^[1]	25	[1] Die benotete Abschlussarbeit ist vorzulegen.